



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem Haus oder Ihrer vertrauten Wohnung leben? Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot des Präventiven Hausbesuchs durch die Fachkräfte GEMEINDESCHWESTER^{plus} unterstützen.

Im Landkreis Südliche Weinstraße beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen die noch nicht pflegebedürftig sind, aber im Alltag feststellen, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Beratung durch die Fachkräfte GEMEINDESCHWESTER^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause, per Telefon oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Dietmar Seefeldt

Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ihre Fachkräfte:

Frau Patricia Niederer

Frau Ute Wingerter

Frau Sigrid Hauck-Vollmar

Kreisverwaltung

Südliche Weinstraße

Abteilung Soziales – Referat Demografie

Dienstgebäude II

Arzheimer Straße 1

76829 Landau in der Pfalz



VG Bad Bergzabern



VG Herxheim

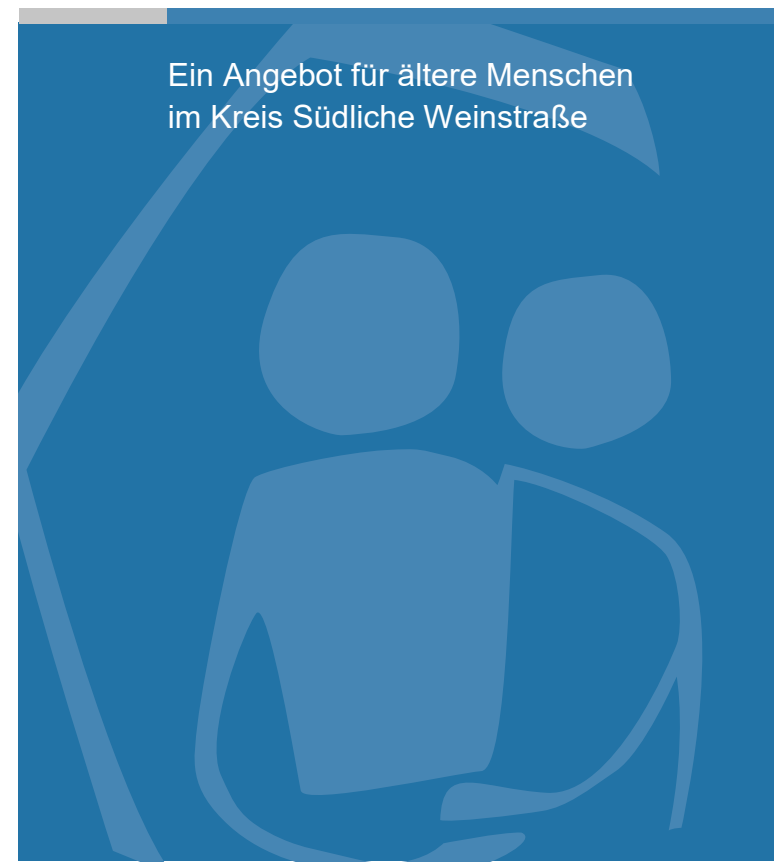


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
im Kreis Südliche Weinstraße





GEMEINESCHWESTERplus

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

www.gemeineschwesterplus.rlp.de

Die GEMEINESCHWESTERplus unterstützt und hört zu.

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die GEMEINESCHWESTERplus. Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten aus.
- **Sie berät neutral und spricht Empfehlungen aus.**

Patricia Niederer
Verbandsgemeinde
Edenkoben, Herxheim

Telefon: 06341 940 655

E-Mail:
[Patricia.Niederer@
suedliche-weinstrasse.de](mailto:Patricia.Niederer@suedliche-weinstrasse.de)



Ute Wingerter
Verbandsgemeinde
Annweiler,
Bad Bergzabern

Telefon: 06341 940 656

E-Mail:
[Ute.Wingerter@
suedliche-weinstrasse.de](mailto:Ute.Wingerter@suedliche-weinstrasse.de)



Sigrid Hauck-Vollmar
Verbandsgemeinde
Bad Bergzabern,
Offenbach

Telefon: 06341 940 657

E-Mail:
[Sigrid.Hauck-Vollmar@
suedliche-weinstrasse.de](mailto:Sigrid.Hauck-Vollmar@suedliche-weinstrasse.de)

